

# Antrag Nr. 26-O-26-0038

## AUF-Fraktion

---

### Betreff:

Verkehrssicherheit an der Kreuzung Im Sampel - Teufelssprung - Am Rübenberg (AUF)

### Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt wird um kurzfristige Maßnahmen gebeten, welche die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Im Sampel/Teufelssprung/ Rübenberg erhöhen. Ziel soll es sein, Fußgängern, insbesondere Kindern, das sichere Überqueren der Straße zu ermöglichen.

Dazu wird gebeten folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- 1) Aufbringen einer Grenzmarkierung (Zeichen 299 - „Zick-Zack-Linie“) um zu verdeutlichen, dass im Kreuzungsbereich nicht geparkt werden darf.
- 2) Regelmäßige Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch die Stadtpolizei/kommunale Verkehrspolizei, um Parkverstöße zu ahnden und die Verkehrssicherheit für Fußgänger beim Überqueren der Straße zu gewährleisten.
- 3) Vorlage eines Berichts über die durchgeführten Kontrollen und dabei ausgesprochenen Verwarnungen für den Zeitraum eines Jahres

### Begründung:

Um für Fußgänger, insbesondere für Kinder, das sichere Überqueren der Straße in diesem Bereich zu ermöglichen, müssen Maßnahmen ergriffen werden. Parkende Fahrzeuge im Kreuzungsbereich behindern Sichtbeziehungen zwischen Verkehrsteilnehmern, was zu einer Gefährdung beiträgt. Erschwerend hinzu kommt, dass in der Straße „Im Sampel“ regelmäßig schneller als Tempo-30 gefahren wird.

In der direkten Umgebung gibt es

- die Krautgartenschule (Grundschule),
- eine Kindertagesstätte (Kita am Rübenberg) und
- die Albert-Schweitzer-Schule.

Fußgänger als schwächere und Kinder als unerfahrene Verkehrsteilnehmer sind besonders schützenswert.

Der Ortsbeirat hat mit Beschluss Nr. 158 vom 13. November 2025 (Vorgang: 25-O-26-0052) bereits die Einrichtung eines Kreisverkehrs mit Zebrastreifen an dieser Stelle befürwortet.<sup>1</sup> Dies soll im Rahmen der Verkehrsberuhigung bzw. des städtebaulichen Experimentierraums „Im Sampel“ geschehen.

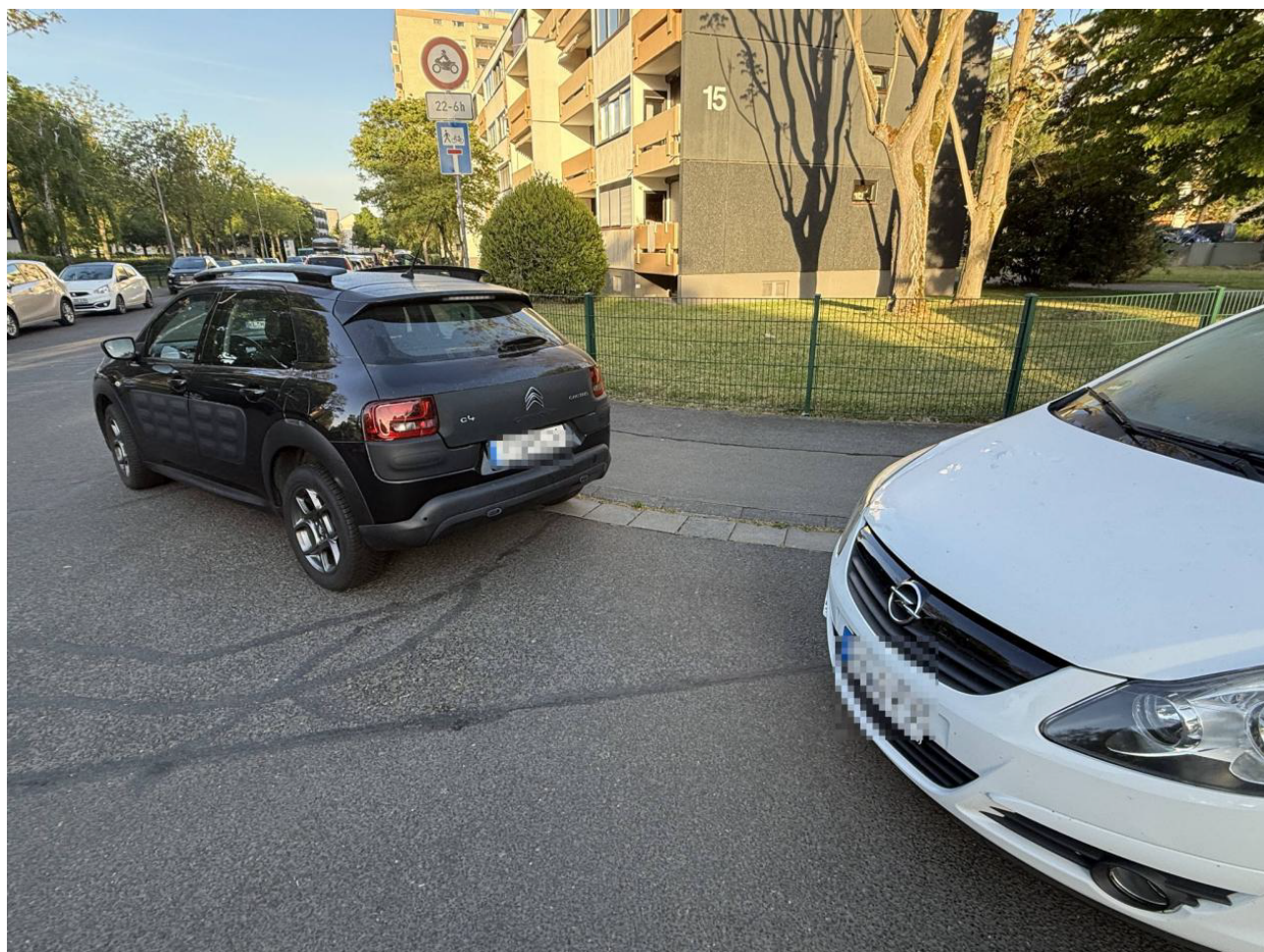
Da solche größeren Maßnahmen erfahrungsgemäß mehrere Jahre bis zu ihrer Realisierung benötigen, erwartet der Ortsbeirat eine zügige Umsetzung der oben beschriebenen Maßnahmen im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner, der Schülerinnen und Schüler und der Kita-Kinder.

Dem Ortsbeirat liegen in der Sache Beschwerden aus der Bürgerschaft vor. Im Anhang sind einige Bilder vor Ort gezeigt.

# Antrag Nr. 26-O-26-0038

## AUF-Fraktion

gez. Philipp Pfefferkorn  
- Fraktionssprecher -



Antrag Nr. 26-O-26-0038  
AUF-Fraktion

---



Wiesbaden, 10.06.2026

Antrag Nr. 26-O-26-0038  
AUF-Fraktion

---